

# Informationen an die Lehrbetriebe in der Landwirtschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen

## September 2024

Liebe Berufsbilderinnen und Berufsbildner

Damit wir Sie über den Verlauf und aktuellen Stand der Planung im Schuljahr 2024/2025 informieren können, senden wir Ihnen dieses Informationsschreiben.

Mit freundlichen Grüssen



Erik Meier  
Berufsfachschule  
Grundbildung Landwirtschaft



Christian Mathys  
Präsident BBK ZBV

### Inhaltsverzeichnis:

1. Klassenlehrpersonen als Anlaufstelle für Fragen rund um Lernende
2. Stützkurse - und Fachkundige Individuelle Begleitung (FiB)
3. Organisation und Verlauf ÜK 1. und 2. Lehrjahr
4. Neuerungen bei der Lerndokumentation für EFZ-Lernende
5. Besuchstage Berufsfachschule Strickhof
6. Bereich Lehraufsicht
7. Berufsbildner/-innen-Tagung 2024 mit agriTOP-plus Kurs am Nachmittag
8. Informationsabende Berufsfeld Landwirtschaft
9. Vorschau auf die Berufsmesse vom 21. bis 25. November 2024
10. Vorschau auf den Vorausscheidungswettbewerb für Swisskills 2025

# 1.) Klassenlehrpersonen als Anlaufstelle für Fragen rund um Lernende

Die Klassenlehrpersonen in der Grundbildung Landwirtschaft haben eine besondere Funktion als Kontaktpersonen für Lernende, Berufsbildner und Eltern. In ihrer Führungsfunktion haben sie auch eine besondere Verantwortung für die koordinierte Klassenführung und bei der Kontrolle der Absenzen.

Die Klassenlehrpersonen sammeln auch Rückmeldungen der übrigen Lehrpersonen der Klasse und führen zwecks Förderung der Lernenden Einzelgespräche. Im Bedarfsfall führen sie auch bei disziplinarischem oder sonstigem Fehlverhalten Einzelgespräche oder Klassengespräche. Zögern Sie nicht bei Bedarf die Klassenlehrperson Ihres Lernenden direkt zu kontaktieren. Die Emailadressen und Telefonnummern der Klassenlehrpersonen finden Sie in folgender Tabelle:

## Grundbildung Landwirtschaft / Berufsfachschule (BFS) Strickhof

### Klassen und Klassenlehrer - 2024/25

E. Meier / Def Version 1.0/ 12. Sept 2024

Beruf	Lehrjahr	Klasse	Klassenlehrer	Telefon	email
Landwirt/-in EFZ	1. U	LW24-1a	Martin Bertschi	079 232 88 58	martin.bertschi@strickhof.ch
	1. U	LW24-1b	Christian Jegen	077 470 91 30	christian.jegen@strickhof.ch
	1. U	LW24-1c	Christian Jegen	077 470 91 30	christian.jegen@strickhof.ch
Obstfachmann/-frau EFZ	1. U	OF24-1	Hagen Thoss	058 105 91 76 079 889 99 87	hagen.thoss@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	2. U	LW23-2a	Katrin Müller	078 837 08 98	katrin.mueller@strickhof.ch
	2. U	LW23-2b	Daniela Grob	079 353 48 94	daniela.grob@strickhof.ch
	2. U	LW23-2c	Katrin Müller	078 837 08 98	katrin.mueller@strickhof.ch
Obstfachmann/-frau EFZ inkl. Zweitausbildung	2. U	OF23-2	Hagen Thoss	079 889 99 87	hagen.thoss@strickhof.ch
	2. U	OF-ZA24-2	Hagen Thoss	079 889 99 87	hagen.thoss@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	2. U	LW-ZA24-2a	Martin Bertschi	079 232 88 58	martin.bertschi@strickhof.ch
Zweitausbildung	2. U	LW-ZA24-2b / bb1	T. Bachmann	078 760 41 97	tanja.bachmann@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	3. U	LW22-3a	Manuel Peter	079 365 84 95	manuel.peter@strickhof.ch
	3. U	LW22-3b	Tamara Bieri	077 403 38 74	tamara.bieri@strickhof.ch
inkl. Zweitausbildung	3. U	OF22-3	Hagen Thoss	079 889 99 87	hagen.thoss@strickhof.ch
	3. U	OF-ZA23-3	Hagen Thoss	079 889 99 87	hagen.thoss@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	3. U	LW-ZA23-3a	Manuel Peter	079 365 84 95	manuel.peter@strickhof.ch
	3. U	LW-ZA23-3b	Daniel Widmer	079 398 09 07	danielwidmer@strickhof.ch
	2. SJ	LW-ZAbb23-2	Manuel Peter	079 365 84 95	manuel.peter@strickhof.ch
Zweitausbildung	3. SJ	LW-ZAbb23-3	Manuel Peter	079 365 84 95	manuel.peter@strickhof.ch
LW EFZ - mit Schwerpunkt Bio	3. U	LW-3Bio	Tamara Bieri	077 403 38 74	tamara.bieri@strickhof.ch
Agrarpraktiker/-in EBA Fachrichtung Landwirtschaft	1. U	AP24-1 (LW)	A. Landolt	079 752 54 71	andreas.landolt@strickhof.ch
	2. U	AP23-2(LW)	A. Landolt	079 752 54 71	andreas.landolt@strickhof.ch
Agrarpraktiker/-in EBA Fachrichtung Spezialkulturen	1. U	AP24-1 (SK)	F. Arnold	079 377 28 82	felix.arnold@strickhof.ch
	2. U	AP23-2 (SK)	F. Arnold	079 377 28 82	felix.arnold@strickhof.ch

# 2.) Stützkurse - und Fachkundige individuelle Begleitung (FiB)

Am Samstagvormittag bieten wir ab September wieder Stützkurse in Berufskunde Landwirtschaft für die schulisch schwachen Lernenden an. Aktuell werden dabei Lernende berücksichtigt, die bereits im Vorjahr den Stützkundeunterricht besucht haben – dies erfordert aber eine erneute Anmeldung mit dem Visum des neuen Berufsbildners. Wir gehen davon aus, dass es nach der Orientierungsphase weitere Empfehlungen für den Besuch des Stützkundeunterrichts ab November geben wird. Die Stützkurse werden von HF-Studenten sowie Lernenden der BMS durchgeführt. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für die Stützkurse finden Sie auf der Strickhof-Homepage unter folgendem Link:

[Anmeldeformular Stützkurse](#)

Der Klassenlehrer der Agrarpraktiker (Andreas Landolt) führt wieder das FiB (Fachkundige individuelle Begleitung) durch. Das FiB ist ein Förderangebot für Lernende der EBA Ausbildungen und umfasst vor allem eine individuelle Lernbegleitung und die Koordination zwischen den verschiedenen Personen / Stellen.

### 3.) Organisation ÜK 1. + 2. Lehrjahr

Die Lernenden wurden in der ersten Schulwoche über die Organisation und Inhalte der überbetrieblichen Kurse informiert und haben eine Terminübersicht erhalten. Sämtliche wichtige Informationen finden Sie auf der Terminübersicht. (Datum, Ort, Zeit, mitzubringende Unterlagen, Bekleidung, Dispensationsgesuche, Verschiebung oder Nachholung eines ÜK, wichtige Telefonnummern). Diese Terminübersicht gilt als Aufgebot für Ihren Lernenden. Die Lernenden haben eine Kopie der Terminübersicht für Sie als Berufsbildner erhalten. Falls Ihr Lernender einen Termin nicht wahrnehmen kann, setzen Sie sich mit mir oder dem ÜK-Sekretariat in Verbindung.

**Freiwilliger üKPLUS "Stapler-/Teleskopkladerprüfung":** Die Lernenden haben die Möglichkeit mit einem Zusatztag (üKPlus) im Rahmen der üK die Stapler-/Teleskopkladerprüfung zu absolvieren. Dieser zweite Hebefahrzeugprüfungstag ist freiwillig, aber aus Kostengründen zu empfehlen. Die Lernenden haben die Chance für Fr. 250.- die Stapler-/Teleskopkladerprüfung zu erlangen. Wenn sie nach der Lehre auf einem landw. Betrieb arbeiten, ist die Ausbildung erforderlich, sofern Stapler oder Teleskopklader eingesetzt werden. (Wenn sie die Stapler-/Teleskopkladerausbildung nach der Lehre selber erlangen, müssen die Lernenden mit Kosten zwischen Fr. 600.- bis Fr. 800.- rechnen.) Daher ist es toll, wenn Sie den Besuch der Stapler-/Teleskopkladerprüfung Ihrem Lernenden/Ihrer Lernenden ermöglichen.

**Lernfahrausweis für "Stapler-/Teleskopkladerprüfung":** Der Lernende benötigt einen Lernfahrausweis, um auf dem Lehrbetrieb mit Stapler oder Teleskopklader fahren zu können. Deshalb müssen die Lernenden nach entsprechender Einführung im Berufsschulunterricht im Homestudy eine Basismodulprüfung mit rund 20 Fragen lösen. Die Fragen sind von der SUVA vorgegeben. Aufgrund erfolgreich absolvierter Modulprüfung erhalten die Lernenden ihren Lernfahrausweis. Der Lernfahrausweis wird im Unterricht den Lernenden abgegeben.

Sie als Berufsbildende(r) sind dafür verantwortlich, dass nun 7 Stunden Lernfahrten dokumentiert werden, damit die Lernenden die Staplerprüfung im Rahmen der üK absolvieren können. Bitte bestätigen Sie diese Lernfahrstunden auf dem Lernfahrausweis ihres Lernenden wie im folgenden Beispiel:

- September 2024: 4 Stunden mit Teleskopklader, Unterschrift Berufsbildner
- Oktober 2024: 2 Stunden mit Hoflader, Unterschrift Berufsbildner
- November 2024: 1 Stunde mit Stapler, Unterschrift Berufsbildner

Das Beispiel zeigt, dass es ausreicht, pro Monat die Stunden zusammengefasst zu dokumentieren.

Die Lernfahrstunden müssen mit einem Hebefahrzeug absolviert werden. Dabei kann es sich um ein Teleskopklader, Hoflader, Frontlader, Stapler, Heckstapler oder ein vergleichbares Fahrzeug handeln.

- **Lernende im ersten Lehrjahr (Erstausbildung) Landwirt EFZ und EBA, OF** müssen bis im Januar 2026 sieben Lernfahrstunden absolviert haben.
- **Lernende im zweiten Lehrjahr (Erstausbildung) Landwirt EFZ und EBA, Obstfachmann EFZ** müssen bis im Januar 2025 sieben Lernfahrstunden absolviert haben.
- **Lernende Zweitausbildung Landwirt EFZ und Obstfachmann EFZ** müssen bis im Januar 2025 sieben Lernfahrstunden absolviert haben.

#### **Wichtige Telefonnummern:**

Das ÜK- Sekretariat wird von Patricia Buschor betreut. Anfrage Verschiebung oder Nachholung eines ÜK an ÜK-Sekretariat, Patricia Buschor, Telefon 058 105 91 26 oder [patricia.buschor@strickhof.ch](mailto:patricia.buschor@strickhof.ch)

Weitere Fragen an Stephan Berger, ÜK-Leitung, Telefon 058 105 99 52 oder [stephan.berger@strickhof.ch](mailto:stephan.berger@strickhof.ch)



#### 4.) Neuerungen bei der Lerndokumentation für EFZ-Lernende

Die Lerndokumentation ist ein Instrument der betrieblichen Bildung. Die Lernenden müssen die Lerndokumentation auf dem Lehrbetrieb selbstständig schreiben. Die Berufsbildner beraten, begleiten, geben Inputs, stellen Material zur Verfügung und beurteilen die Aufzeichnungen.

Die Vorlagen und Aufzeichnungshilfen für das Führen der Lerndokumentation 1-3 Lehrjahr stehen auf einer Online-Plattform als Word-Dokumente den Lernenden zur Verfügung. Berufsbildner/innen und Lernende können die Aufzeichnungshilfen auf der «Plattform Lerndokumentation» unter <https://lerndokumentation.agri-job.ch/de/> ansehen und herunterladen.

Bislang wurden die Aufträge der Lerndokumentation im 1. und 2. Lehrjahr im Bereich Tierhaltung (Kap 6.1- 6.4) und Pflanzenbau (Kap 5.1-5.9) als Dossieraufträge seitens Berufsfachschule erteilt, eingezogen und benotet. Künftig werden wir nur noch einzelne Aufträge oder Elemente der Lerndokumentation als Hausaufgabe erteilen, wenn das Thema in der Berufsfachschule behandelt wird. Seitens Berufsfachschule werden wir künftig somit keine ganze Dossieraufträge mehr erteilen und benoten. Verschiedene Gründe haben zu diesem Entscheid geführt:

1. Da es sich bei der Begleitung, Beurteilung und Bewertung der Lerndokumentation gemäss Bildungsgesetz um eine betriebliche Aufgabe der Berufsbildner handelt, haben wir als Berufsfachschule für die Korrekturen der Dossiers keine Finanzierung seitens Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA/ ZH.
2. Die Korrekturarbeiten fallen gegen Schuljahresende in eine Zeit mit einer grossen Arbeitsspitze unserer Lehrpersonen, die grösstenteils ergänzend in der Beratung tätig sind, Versuche betreuen und/ oder eigene Betriebe bewirtschaften.
3. Die Koordination und die Aufgabenteilung bei Beurteilung und Bewertung der Dossiers mit den Berufsbildnern führte häufig zu Unklarheiten bezüglich der Zuständigkeiten und auch zu Konflikten bezüglich der Bewertung und Benotung der Arbeiten.

Die Lernenden werden weiterhin in der dritten oder vierten Schulwoche von den Klassenlehrpersonen eine Einführung in die Lerndokumentation erhalten [gemäss Merkblatt zur Führung zur Lerndokumentation](#). Die Klassenlehrpersonen werden überprüfen, ob die erste Seite des Dokumentes "Planung, Bewertung und

Kontrolle korrekt ausgefüllt und - sowohl vom Lernenden wie auch vom Berufsbildner- unterschrieben wurde. Punktuell werden wir weiterhin einzelne Elemente der Lerndokumentation als Hausaufgabe einziehen und den Lernenden Rückmeldungen dazu geben. Unser Ziel ist weiterhin, dass die Lernenden ihr erlerntes schulisches Wissen mit der Praxis auf dem Lehrbetrieb verknüpfen und dadurch vertiefen können.

Als Übergangsregelung werden einzig die Pflanzenbaudossiers in den Zweitausbildungsklassen 3.LJ eingezogen und benotet, weil der Auftrag dazu bereits im 2. LJ erteilt wurde. Mit der Handhabung gemäss der offiziellen Vorgabe der OdA sind die Lernenden freier in der Gestaltung und Formulierung der Berichte.

Die [Aufgaben der Berufsbildner gemäss Checkliste](#) auf der Homepage der OdA AgriAliForm– insbesondere die Planung, Begleitung, laufende Kontrolle der Lerndokumentation sowie deren Beurteilung der Lerndokumentation bleiben dieselben.

## 5.) Besuchstage der Berufsfachschule Strickhof

Um die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Ihnen weiter zu pflegen und zu stärken laden wir Sie alle herzlich ein zu unseren Besuchstagen in der Erstausbildung. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Klassenlehrperson und weitere Lehrpersonen persönlich kennenzulernen. Zudem können Sie Ihren Lernenden / Ihre Lernende im Unterricht besuchen. Wie üblich finden die Besuchstage jeweils vormittags statt. Für den informellen Austausch ist ein gemeinsames Mittagessen am Strickhof vorgesehen.

### Termine für die Besuchstage Schuljahr 2024/25:

<b>Donnerstag</b>	<b>31. Oktober 2024:</b>	Klassen Agrarpraktiker EBA AP24-1 (LW) / AP23-2 (LW) Klassen Agrarpraktiker EBA AP24-1 (SK) / AP23-2 (SK)
<b>Montag</b>	<b>18. November 2024:</b>	Klassen Landwirt EFZ; LW24-1b, LW23-2b Klassen Obstfachleute EFZ; OF23-1, OF22-2, OF-ZA23-2
<b>Dienstag</b>	<b>19. November 2024:</b>	Klasse Landwirt EFZ; LW24-2c
<b>Mittwoch</b>	<b>20. November 2024:</b>	Klasse Landwirt EFZ; LW24-1a, LW24-1c
<b>Donnerstag</b>	<b>21. November 2024:</b>	Klasse Landwirt EFZ; LW24-2a
<b>Montag</b>	<b>2. Dezember 2024:</b>	Klasse Landwirt EFZ; LW22-3a
<b>Mittwoch</b>	<b>4. Dezember 2024:</b>	Klasse Landwirt EFZ; LW22-3b, LW23-3 Bio

Die Einladungen zu den Besuchstagen erfolgen per Post rund 4 Wochen vor dem Termin.

## 6.) Bereich Lehraufsicht Kanton Zürich

### Lehrstellendatenbank JETZT aktualisieren

Als BerufsbildnerIn sind Sie selbst für das Nachführen der Lehrstellendatenbank verantwortlich. Gerade jetzt, wenn es Lehrstellenwechsel gibt, resp die kommenden Lernenden auf Stellensuche sind, ist eine aktuelle Lehrstellendatenbank absolut zentral. Bitte aktualisieren Sie gleich jetzt ihre Angaben (Lehrstelle frei oder besetzt) auf [lehrstellen.strickhof.ch](http://lehrstellen.strickhof.ch) !

Schreiben Sie ein E-Mail an Patricia Buschor, wenn Sie das Passwort vergessen haben.

### Lehrbetriebsbesuche im Winter 2024/2025

Nach den Herbstferien beginnen Daniela Grob, Ursula Jenni und Erik Meier mit den Lehrbetriebsbesuchen. Die Termine bis Weihnachten werden in der ersten Oktoberhälfte angekündigt. Weitere Besuche finden nach Neujahr statt. Im Gespräch werden wir den Ausbildungsstand besprechen, einen Blick in die Lerndokumentation werfen und allfällige Fragen beantworten. Wie die letzten Jahre, werden wir auch dieses Jahr nur einen Teil der Betriebe und Lernenden besuchen können. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, melden Sie sich jederzeit bei Ursula Jenni! Warten Sie nicht zu lange, wenn Probleme oder Unklarheiten anstehen.

Rückfragen an [ursula.jenni@strickhof.ch](mailto:ursula.jenni@strickhof.ch); 058 105 99 10 / [patricia.buschor@strickhof.ch](mailto:patricia.buschor@strickhof.ch); 058 105 91 26

## **7.) Berufsbildner/-innen -Tagung 2024 mit agriTOP-plus Kurs am Nachmittag**

**Datum der ordentlichen Berufsbildner/-innen-Tagung der Berufe Landwirt/in EFZ und Agrarpraktiker/in EBA:**

**Mittwoch, 27. November 2024/ 09.00 bis 12.00 Uhr / Forum Strickhof Lindau**

Am Nachmittag wird von der BUL ein AgriTOP Kurshalbtage organisiert. Als AgriTOP Trainer müssen Sie mindestens alle drei Jahre einen Weiterbildungskurs besuchen. Wir hoffen, Ihnen mit dieser Kombination ein möglichst effizientes Tagesprogramm zu bieten und die Planung Ihrer AgriTOP-Weiterbildung zu erleichtern.

Nach den positiven Erfahrungen vom letzten Jahr wird auch dieses Jahr die Tagung der Berufsbildner/innen an einem einzigen Termin und hybrid durchgeführt. Aufgrund der besseren Infrastruktur für die hybride Durchführung findet die Tagung dieses Jahr im Forum am Strickhof in Lindau statt. Eine Teilnahme ist also vor Ort im Forum Strickhof Lindau möglich oder auch online. Die Einladung mit dem Programm und dem Link zum online-Zugang wird ca zwei Wochen vor dem Anlass per E-Mail verschickt.

## **8.) Informationsabend Berufsfeld Landwirtschaft**

**Donnerstag, 28. November 2024 / 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr /Strickhof Lindau oder online**

Inhalt: Informationen über das Berufsfeld Landwirtschaft: Landwirt/in EFZ; Landwirt/in EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau; Landwirt/in EFZ mit lehrbegleitender Berufsmaturitätsschule, Agrarpraktiker/in EBA; Obstfachmann/frau EFZ; Winzer/in EFZ; Weintechnologe/in EFZ; Lehrstellensuche; Weiterbildungsmöglichkeiten

## **9.) Vorschau auf die Berufsmesse vom 19. bis 23. November 2024**

An der diesjährigen Berufsmesse haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit sich am Strickhofstand über die Berufe im Berufsfeld Landwirtschaft und über weitere Berufe, die am Strickhof beschult werden zu orientieren. Beste kundengerechte Informationen und beste Werbung machen jeweils die Lernenden selbst. Wir werden einige Berufsbildner/innen direkt anzufragen, ob sie bereit sind, ihre Lernende oder ihren Lernenden für einen Einsatz an der Berufsmesse freizustellen. Ein Einsatz an der Berufsmesse ist für die beteiligten Lernenden eine gute Gelegenheit ihre Kompetenzen im Bereich der Kommunikation und bei der Pflege von Kundenkontakten zu erweitern.

## **10.) Vorschau auf den Vorausscheidungswettbewerb für Swisskills 2025**

Zwischen dem 17. und 21. September 2025 findet die SwissSkills in Bern statt. Unsere Zürcher und Schaffhauser Kandidat/innen werden an der kantonalen bzw. internen Vorausscheidung am **Samstag, 12.07.2025** gekürt. Es starten 12 Teilnehmer, sechs vom Vorjahr und sechs vom Schuljahr 24/25. Die drei Besten der Vorausscheidung qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaft.

Die Vorausscheidung entspricht den in früheren Jahren am Strickhof durchgeführten Vorausscheidungen: Geprüft werden praktische Arbeiten an sechs Posten: 'Melken', 'CH-Tax und LBL', 'Artenkenntnisse, Krankheiten und Schädlinge/Nützlinge', 'Traktorenparcours', 'Sämaschine abdrehen', 'Düngungsberechnung und Teilbudget'.